



Darmstadt, den 24. Mai 2022

Ergebnisprotokoll

der 4. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 13. Mai 2022

Tagungsort: Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90, 63165 Mühlheim am Main

Beginn: 15:10 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Vorsitz:

Kraft, Uwe (CDU)

Mitglieder:

Dr. Achilles, Albrecht (FDP)

Arnold, Sonja (DIE GRÜNEN)

Banzer, Jürgen (CDU)

Barth, Elke (SPD)

Bonk, Steffen (CDU)

Dipl.-Volkswirt Böttcher, Klaus (DIE GRÜNEN)

Burghardt, Horst (DIE GRÜNEN)

Buschmann, Harald (CDU)

Buser, Volker (CDU)

vertritt Dipl.-Kfm. Stephan, Peter (CDU)

Diefenbach, Volker (SPD)

Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)

Eckold, Dennis (LINKE)

vertritt Dipl.-Ing. Hübscher Paul, Martina
(LINKE)

Fiedler, Josef (SPD)

Fink, Christof (DIE GRÜNEN)

Fürst, Hans (DIE GRÜNEN)

Dr. Gehrke, Wolfgang (CDU)

Gerfelder, Kai (SPD)

Gerhards, Hubert (CDU)

Göllner, Michael (SPD)
Graf, Matthias (CDU)
Greguric, Ivan (DIE GRÜNEN)
Gritsch, Karlheinz (CDU)
Guntrum, Andreas (CDU) vertritt Dr. Müller, Helmut (CDU)
Haas, Rudolf (SPD)
Habermann, Harald (SPD)
Dr. h.c. Hahn, Jörg-Uwe (FDP)
Hahn, Michael (CDU)
Heger, Johannes (CDU)
Hemsley, Isabelle (CDU)
Herbert, Gerhard (SPD)
Horn, Thomas (CDU)
Dipl.-Betriebswirt Isikli, Ayhan (FDP) vertritt Engemann, Peter (FDP)
Jackson, Alexander (CDU) vertritt Sommer, Gregor (CDU)
Jäger, Claudia (CDU)
Jung, Markus (CDU) vertritt Kasseckert, Heiko (CDU)
Kandziorowsky, Thomas
Karakaya, Murat (SPD)
Kiesel, Reiner (SPD) vertritt Auer, Inge (SPD)
Klock, Frank (CDU) vertritt Schimmel, Maximilian (CDU)
Knoke, Joachim (SPD)
Köhler, Lutz (CDU)
Kötter, Rouven (SPD)
Kraft, Uwe (CDU)
Krings, Rekha (SPD)
Kummer, Gerald (SPD)
Dipl.-Kff. Küpper, Konstanze (DIE GRÜNEN)
Lischka, Karen (DIE GRÜNEN)
Lucas, Joachim (SPD)
Dipl.- Sozialarbeiter Mair, Jörg (SPD)
Müller, Stefan (FDP)
Dr. Naas, Stefan (FDP)
Pfeiffer-Pantring, Ulrike (SPD)

Philippi, Markus (LINKE)	vertritt Erinc-Ciftci, Gizem (LINKE)
Podstatny, Roger (SPD)	
Reimann, Joachim (CDU)	vertritt Zehner, Sandro (CDU)
Rinn, Annette (FDP)	
Dr. Robischon, Tobias	
Rock, René (FDP)	
Röttger, Bernd (CDU)	
Dipl.-Volkswirt Rupp, Jörg (DIE GRÜNEN)	
Dr. Ruppert, Stefan (FDP)	
Salz, Gerhard (DIE GRÜNEN)	
Dipl.-Geograph Schaab, Erik (CDU)	
Schejna, Klaus (SPD)	
Schimpf, Matthias (DIE GRÜNEN)	
Schindler, Harald (SPD)	
Schlimme, Thomas (DIE GRÜNEN)	
Schlipf-Traup, Claudia (DIE GRÜNEN)	
Schmitt, Stefan (CDU)	
Schneider, Jan (CDU)	
Scholz-Willenbockel, Stefanie (DIE GRÜNEN)	
Seitz, Christian (CDU)	
Spamer, Erich	
Stirböck, Oliver (FDP)	
Dipl.-Ing. Stöcklin, Roland (SPD)	
Dr. Stöhr, Thomas (CDU)	
Stolpp, Klaus (DIE GRÜNEN)	
Strauß, Bianca (DIE GRÜNEN)	vertritt Overdick, Madlen (DIE GRÜNEN)
Umberti, Santi (SPD)	
Urhahn, Franz-Rudolf (DIE GRÜNEN)	
Walther, Kathy (DIE GRÜNEN)	
Weyrauch, Christa (DIE GRÜNEN)	
Wucherpfennig, Dagmar (SPD)	
Wysocki, Sebastian (CDU)	
Zeller, Anja (DIE GRÜNEN)	
Ziemainz, Peter (CDU)	vertritt Kretschmann, Marcus (CDU)

Fraktionsgeschäftsführer:

Zimmermann, Rolf

Obere Landesplanungsbehörde:

Lindscheid, Brigitte (Regierungspräsidentin)

Dr. Fuhrmann, Stefan (Regierungsvizepräsident)

Bleher, Daniel

Güss, Ulrike

Hennig, Udo

Mahler, Sabine

Kränkel, Aylin

Martin, Guido

Gäste:

Gail, Markus

Herkströter, Martin

Schriftführerin:

Scheuermann, Conny

Tagesordnung:

TO I

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 04. März 2022
2. Aktualisiertes Plankonzept 2.0
Drs. Nr. X / 9
3. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - Ergänzung der Drs. Nr. X / 9 gemäß Drs. Nr. X / 9.6 Nr. 4 (Beschluss Änderungsantrag SPD + CDU Drs. Nr. X / 9.5)
Drs. Nr. X / 9.7
4. Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans
Drs. Nr. X / 28

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 06.04.2022 zur Drucksache Nr.: X / 28 (Eckpunktepapier)
Drs. Nr. X / 28.1
5. Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten
Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
Drs. Nr. X / 38
6. Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Osterath - Philippsburg (Vorhaben 2 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt A 1 (Punkt Ried - Punkt Wallstadt)
Drs. Nr. X / 32
7. Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Urberach - Pfungstadt - Weinheim - G380 - Altlußheim – Daxlanden (Vorhaben 19 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt Nord (Urberach - Pfungstadt - Weinheim)
Drs. Nr. X / 33
8. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6, Abs. 2 ROG i. V. m. § 8, Abs. 2 HLPG im Bereich „Recyclinganlage Gewinn Sauweide“
Drs. Nr. X / 19.1
9. Antrag der Stadt Rödermark auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. mit § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplanes A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden
Drs. Nr. X / 31.1
10. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das „Gewerbegebiet Am Weinberg II“ im Ortsteil Lützelhausen
Drs. Nr. X / 36.1
11. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das Baugebiet "Schwarzäcker" im Ortsteil Altenhaßlau
Drs. Nr. X / 37.1

12. Anfragen

TO II

13. Kenntnisnahme der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens;
Planfeststellungsverfahren zur Zulassung eines obligatorischen Rahmenbetriebsplans für den Erweiterungsabschnitt OST1 einschl. Änderung Rahmenbetriebsplan 2010 des Quarzsand- und Kiestagebaus Raunheim der Firma Blasberg GmbH & Co. KG
Drs. Nr. X / 30
14. Antrag der Stadt Rödermark auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. mit § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplanes A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 31
15. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das Baugebiet "Schwarzäcker" im Ortsteil Altenhaßlau - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 37
16. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das „Gewerbegebiet Am Weinberg II“ im Ortsteil Lützelhausen - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 36

TO I

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 04. März 2022

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Uwe Kraft**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Frau Regierungspräsidentin Lindscheid, Herrn Regierungsvizepräsidenten Herrn Dr. Fuhrmann sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Einladung zur Sitzung der RVS form- und fristgerecht erfolgt ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 09.05.2022 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht wurden,
- die Tagesordnung für die heutige Sitzung mit Einladung vom 22.04.2022 mitgeteilt wurde sowie
- die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung gegeben ist.

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 4. März 2022 wird genehmigt.

Herr Kraft stellt fest, dass es heute keine Jubilare aus dem Kreis der Mitglieder zu beglückwünschen gibt, er jedoch an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen möchte, einen besonderen Dank auszusprechen. Er habe heute kurzfristig erfahren, dass Frau Scheuermann aufgrund Ihres bald anstehenden, wohlverdienten Ruhestandes zum letzten Mal an einer Sitzung der RVS teilnimmt. Er informiert, dass Frau Scheuermann bereits seit November 1992 in der

Geschäftsstelle tätig ist und dort u.a. für die gute Vorbereitung der RVS-Sitzungen verantwortlich zeichnet. Herr Kraft bedankt sich – auch im Namen aller RVS-Mitglieder - bei Frau Scheuermann und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Herr Kraft weist darauf hin, dass von der Geschäftsstelle zwischenzeitlich noch folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden:

Protokolle:

UEK, WV sowie NLF vom 05.05.2022

HPA und ÄR vom 06.05.2022

Drucksachen:

Zu TOP 2: Aktualisiertes Plankonzept 2.0

Drs. Nr. X / 9.8 – Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 02.05.2022

Zu TOP 4: Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des RPS/regFNP

Drs. Nr. X / 28.2 - Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 02.05.2022

Zu TOP 5: Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten

Drs. Nr. X / 38.1 – Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 03.05.2022

Drs. Nr. X / 38.2 – Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP vom 05.05.2022

Zu TOP 6: Stellungnahme der RVS zum Verfahren der Bundesnetzagentur
Höchstspannungsleitung Osterath - Philippsburg

Drs. Nr. X / 32.1 – Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 03.05.2022

Zu TOP 7: Stellungnahme der RVS zum Verfahren der Bundesnetzagentur
Höchstspannungsleitung Urberach – Pfungstadt – Weinheim.....

Drs. Nr. X / 33.1 - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 03.05.2022

Im Ältestenrat wurde einstimmig vereinbart, folgende Drucksachen auf TO II der heutigen Tagesordnung zu nehmen:

Drs. Nrn. X / 32 und 32.1 - Stellungnahme der RVS zum Verfahren der Bundesnetzagentur
Höchstspannungsleitung Osterath – Philippsburg u.s.w.

Drs. Nrn. X / 33 und 33.1 - Stellungnahme der RVS zum Verfahren der Bundesnetzagentur
Höchstspannungsleitung Urberach – Pfungstadt – Weinheim usw.

Drs. Nr. X / 19.1 – Zielabweichungsverfahren Alsbach-Hähnlein

Drs. Nr. X / 31.1 – Zielabweichungsverfahren Rödermark

Ergänzend teilt **Herr Kraft** mit, dass die Fraktion DIE GRÜNEN aktuell gebeten haben, die **Drs. Nr. X / 31.1** – Zielabweichungsverfahren Rödermark – auch auf TO I zu behandeln, damit das Abstimmungsverhalten der Fraktion dokumentiert werden kann. Einer Aussprache bedarf es nicht.

Des Weiteren wurde im Ältestenrat vereinbart, dass die Tagesordnungspunkte 2-4 gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden sollen. Hierzu erläutert **Herr Kraft**, dass er jeweils die in den Fachausschüssen beschlossene Fassung der Drucksachen zur Abstimmung stellen werde.

Gegen die so geänderte Tagesordnung gibt es keine Einwendungen.

Die heutige Tagesordnung gestaltet sich nun wie folgt:

TO I

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 04. März 2022
2. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - **Drs. Nr. X / 9**
Drs. Nr. X / 9.8 – Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
3. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - Ergänzung der Drs. Nr. X / 9 gemäß Drs. Nr. X / 9.6 Nr. 4 (Beschluss Änderungsantrag SPD + CDU - Drs. Nr. X / 9.5) - **Drs. Nr. X / 9.7**
4. Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans - **Drs. Nr. X / 28**
Drs. Nr. X / 28.1 - Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 06.04.2022 zur Drucksache Nr. X / 28 (Eckpunktepapier)
Drs. Nr. X / 28.2 - Leitantrag der Fraktion DIE GRÜNEN
5. Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten- **Drs. Nr. X / 38**
Drs. Nr. X / 38.1 – Änderungsantrag der FDP-Fraktion
Drs. Nr. X / 38.2 – gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP
6. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das „Gewerbegebiet Am Weinberg II“ im Ortsteil Lützelhausen
Drs. Nr. X / 36.1
7. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das Baugebiet "Schwarzäcker" im Ortsteil Altenhaßlau - **Drs. Nr. X / 37.1**
8. Antrag der Stadt Rödermark auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. mit § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplanes A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße" im Stadtteil Ober-Roden - **Drs. Nr. X / 31.1**
9. Anfragen

TO II

10. Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Osterath - Philippsburg (Vorhaben 2 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt A 1 (Punkt Ried - Punkt Wallstadt) - **Drs. Nr. X / 32**
Drs. Nr. X / 32.1 – Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
11. Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Urberach - Pfungstadt - Weinheim - G380 - Altlußheim – Daxlanden (Vorhaben 19 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt Nord (Urberach - Pfungstadt - Weinheim) - **Drs. Nr. X / 33**
Drs. Nr. X / 33.1 – Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
12. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8, Abs. 2 HLPG im Bereich „Recyclinganlage Gewinn Sauweide“
Drs. Nr. X / 19.1
13. Kenntnisnahme der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens; Planfeststellungsverfahren zur Zulassung eines obligatorischen Rahmenbetriebsplans für den Erweiterungsabschnitt OST1 einschl. Änderung Rahmenbetriebsplan 2010 des Quarzsand- und Kiestagebaus Raunheim der Firma Blasberg GmbH & Co. KG - **Drs. Nr. X / 30**
14. Antrag der Stadt Rödermark auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. mit § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Baugebietes A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden – EINLEITUNG - **Drs. Nr. X / 31**
15. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das Baugebiet "Schwarzäcker" im Ortsteil Altenhaßlau – EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 37
16. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das „Gewerbegebiet Am Weinberg II“ im Ortsteil Lützelhausen – EINLEITUNG -
Drs. Nr. X / 36

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt den unter TO II aufgeführten Drucksachen zu bzw. nimmt diese zur Kenntnis.

Zu TOP 2 Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - **Drs. Nr. X / 9**
Drs. Nr. X / 9.8 – Antrag der CDU- und SPD-Fraktion

Zu TOP 3 Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - Ergänzung der Drs. Nr. X / 9 gemäß Drs. Nr. X / 9.6 Nr. 4 (Beschluss Änderungsantrag SPD + CDU Drs. Nr. X / 9.5)
Drs. Nr. X / 9.7

Zu TOP 4 Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans/Regionalen Flächennutzungsplans – **Drs. Nr. X / 28**

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 06.04.2022
Drs. Nr. X / 28.1

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 02.05.2022 – **Drs. Nr. X / 28.2**

Herr Gerfelder (SPD) erläutert eingehend den Weg von der Vorlage und der Diskussion des Regionalen Entwicklungskonzeptes über den im Dezember 2019 für die Erstellung eines aktualisierten Plankonzeptes beschlossenen Kriterienkatalogs bis zur heutigen Diskussion über das APK 2.0 sowie das im Februar 2022 vorgelegte Eckpunktepapier. Ein zentraler Punkt der jetzigen Diskussion sei die regional ungleiche Verteilung von Siedlungs- und Gewerbegebietsflächen, die mit der heutigen Beschlussfassung zum Eckpunktepapier und den dazugehörigen Änderungsanträgen bearbeitet wird. Zum ebenfalls hinreichend diskutierten Umgang mit der Klimaanalyse Hessen, erklärt Herr Gerfelder, dass hierbei dem Vorschlag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie der oberen Landesplanungsbehörde im Kapitel 10 des Eckpunktepapiers zum Umgang mit diesem Gutachten gefolgt und die klimarelevanten Flächen einer Abwägung unterzogen werden.

Seine Fraktion gehe davon aus, dass mit den heutigen Entscheidungen zum APK 2.0 sowie zum Eckpunktepapier die Aspekte Ökologie, Ökonomie und Soziales im Sinne der Region in Einklang gebracht werden.

Abschließend bedankt er sich sowohl bei der Geschäftsführung der CDU-Fraktion, Herrn Bernd Röttger als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oberen Landesplanungsbehörde für die gute und verlässliche Zusammenarbeit.

Auch **Herr Röttger (CDU)** bedankt sich zu Beginn sowohl bei der Geschäftsführung der SPD-Fraktion, Herrn Kai Gerfelder als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oberen Landesplanungsbehörde für die engagierte und kompetente Zusammenarbeit. Sein Dank gelte auch für die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Regionalverband FrankfurtRheinMain und der oberen Landesplanungsbehörde.

Herr Röttger erklärt, dass die RVS gesetzlich zur Fortschreibung des RPS verpflichtet ist. Allerdings habe man auch unter dem Druck des Bevölkerungswachstums die politische Notwendigkeit gesehen sich dieser Aufgabe zu stellen.

Er erinnert daran, dass vor drei Jahren das Thema „Wohnraummangel“ ein vordringliches und die

ganze Region bewegendes Thema war. Der bis 2030 prognostizierte Bevölkerungszuwachs in Südhessen blieb jedoch aus und somit erwies sich auch die damit verbundene Wohnraumbedarfsprognose als unrealistisch. CDU- und SPD-Fraktion hielten bereits 2019 200.000 Wohneinheiten für ausreichend und auch heute sehe man noch erheblichen Spielraum für die Kommunen. Eine der nun anstehenden Aufgaben sei es, eine Grundlage dafür zu schaffen, damit eine maßvolle Entwicklung auch im Kern des mit dem ÖPNV gut ausgestatteten Ballungsraumes bzw. Verdichtungsraums noch stattfinden kann. Er macht abschließend deutlich, dass hierbei aber auch das Konzept des regionalen Grünzugs grundsätzlich erhalten bleiben soll. Unter Einbeziehung des vorliegenden Antrages sowie den Änderungen zum Eckpunktepapier werde die CDU-Fraktion den Vorlagen der oberen Landesplanungsbehörde zustimmen. Das Kapitel „Logistik“ solle jedoch aufgrund noch bestehenden Beratungsbedarfs um eine Runde zurückgestellt werden.

Für die Fraktion **DIE GRÜNEN** führt **Herr Urhahn** aus, dass auch seine Fraktion ein grundsätzliches Interesse an einer Weiterentwicklung der Region habe - auch wenn der Weg dorthin sich von dem Weg der Kooperation zugegebenermaßen unterscheide. Er erinnert daran, dass der ursprüngliche Gedanke bei der Neuaufstellung des RPS/RegFNP davon geprägt war, über die übliche Planungsweise hinaus die Ideen einer ökologisch und polyzentrisch angemessenen Planung aufzunehmen und weiterzuentwickeln. Dabei sollte die Entwicklung der Zentren gleichberechtigt mit der Stärkung der Peripherie betrachtet werden. Mit dem Beschluss aus dem Dezember 2019 habe die RVS in einem 14-Punkte-Papier die ursprüngliche Idee noch einmal geschärft und die ökologisch klimatische Verantwortung für das Planungsgebiet herausgestellt sowie grundsätzliche Vorgaben und Ziele für die weitere Entwicklung in Form eines alternativen Plankonzeptes vorgegeben. Leider werde derzeit deutlich, dass die Mehrheit in der RVS mit entsprechenden Anträgen sich immer mehr von den damaligen Vorgaben und Zielen entferne. Es fehle für das Rhein-Main-Gebiet eine grundsätzliche ökologische Gesamtplanung, die einen Weg aufzeige wie auf die ökologischen und wirtschaftspolitischen Herausforderungen reagiert werden soll. Abschließend bedankt sich auch Herr Urhahn für die gute Zuarbeit der oberen Landesplanungsbehörde.

Herr Rock (FDP) gibt zu bedenken, dass die RVS bereits schon wieder seit drei Jahren dabei ist, Grundlagen für einen neuen Regionalplan auf den Weg zu bringen. In diesem Zusammenhang kritisiert er das HMWEVW, das die RVS-Arbeit nicht unterstütze, sondern im Gegenteil für Verzögerungen Sorge.

Aus seiner Sicht sei das Ziel der Planung eine erhebliche Ausweitung der Wohneinheiten/Wohnbauflächen und deshalb sei es auch wichtig und richtig, dass die Mehrheit

hier im Hause Veränderungen am ursprünglichen REK vorgenommen hat bzw. vornehmen wird, denen sich die FDP-Fraktion zum Großteil werde anschließen können. Den Weg über sogenannte Gunstkriterien zu Flächenausweisungen zu kommen, werde kritisch gesehen. Hierüber sollte nochmal nachgedacht werden. Das Thema „Klima sowie Klimavorrang- und vorbehaltsgelände“ sehe er durchaus als ein wichtiges Thema an. Allerdings könne er die der Ausweisung dieser Gebiete zugrundeliegende wissenschaftliche Basis, derzeit nicht nachvollziehen. Hier müsse auch außerhalb der RVS – noch für Aufklärung gesorgt werden. Ein weiterer für ihn und seine Fraktion wichtiger Punkt sei die voranschreitende Urbanisierung. Dieser Entwicklung könne man sich nicht entgegenstellen und die FDP-Fraktion möchte dies auch gar nicht tun. Und auch deshalb brauche die Region Flächen für bezahlbaren Wohnraum.

Der Kooperation dankt er abschließend für das gute Klima der Zusammenarbeit.

Nach weiteren, teils konträren Wortbeiträgen von **Frau Walther (DIE GRÜNEN)** sowie den **Herren Horn (CDU), Dr. Naas (FDP), Kötter (SPD) und Burghardt (DIE GRÜNEN)** beendet Herr Kraft die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2-4 und ruft zunächst TOP 2 - Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - **Drs. Nr. X / 9 und Drs. Nr. X / 9.8 zur Abstimmung auf.**

Beschluss

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU- und SPD-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW) und Spamer (FWG), gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und DIE LINKE, bei Enthaltung der FDP-Fraktion, von Herrn Dr. Robischon (ÜWG) sowie zwei weiteren Enthaltungen der Drs. Nr. X / 9.8 mehrheitlich zu.

Zu TOP 3 stellt Herr Kraft fest, dass die RVS die Drucksache Nr. X / 9.7 einvernehmlich zur Kenntnis nimmt.

Vor der Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD - **Drs. Nr. X / 28.1** unter **TOP 4** erläutert Herr Kraft, dass er hier über die einzelnen Ziffern in der in den Fachausschüssen beschlossenen und dort teilweise geänderten Fassungen abstimmen lassen werde.

Beschluss zu Ziffer 1 – 1.3.3 TPEE 2019

Die Regionalversammlung stimmt bei einer Enthaltung der Ziffer 1 einstimmig zu.

Beschluss zu Ziffer 2 – 3.1.2. Entwicklungsachsen

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU-, SPD- und FDP-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE, bei einer Enthaltung der Ziffer 2 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 3 – 3.3.2. Grundsätze und Ziele

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU-, SPD- und FDP-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme der Ziffer 3 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 4 – 3.4.1. Zentralitätsgebot

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU-, SPD- und FDP-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme der Ziffer 4 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 5 – 3.4.2. Kongruenzgebot

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU- und SPD-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW) und Spamer (FWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE, von Herr Dr. Robischon (ÜWG) sowie einer weiteren Gegenstimme der Ziffer 5 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 6 – 3.4.4. Ausschluss von Einzelhandel in Gewerbegebieten

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU-, SPD- und FDP-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon (ÜWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme der Ziffer 6 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 7 – 3.4.7. Sortimentsliste

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU-, SPD- und FDP-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon (ÜWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme der Ziffer 7 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 8 – 3.6.2.2. - Ziele

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU-, SPD- und FDP-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon (ÜWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme der Ziffer 8 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 9 – 4.1. regionaler Grünzug

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie der Herren Kandziorowsky (FW) und Spamer (FWG), gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und Herrn Dr. Robischon (ÜWG) der Ziffer 9 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 10 – 5. Regionalpark

Die Regionalversammlung stimmt der Ziffer 10 einstimmig zu.

Beschluss zu Ziffer 11 – 10.2. Landesweite Klimaanalyse

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen von CDU-, SPD- und FDP-Fraktion sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon (ÜWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme der Ziffer 11 mehrheitlich zu.

Beschluss zu Ziffer 12 – 12.3 – Hochwasserschutz Vorgaben LEP

Die Regionalversammlung stimmt der Ziffer 12 einstimmig zu.

Ziffer 13 – 15. Rohstoffsicherung - wird zurückgezogen!

Beschluss zu Ziffer 14 – 16. Landwirtschaft

Die Regionalversammlung stimmt der Ziffer 16 einstimmig zu.

Herr Kraft lässt nun über den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN – **Drs. Nr. X / 28.2** - abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung lehnt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Spamer (FWG) und Dr. Robischon (ÜWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKEN sowie einer weiteren Gegenstimme die Drucksache **Nr. X / 28.2** mehrheitlich ab.

Abschließend lässt **Herr Kraft** über die **Drs. Nr. X / 28** mit den soeben beschlossenen Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD sowie der Herren Kandziorowsky (FW) und Spamer (FWG), gegen die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme; bei Enthaltung der FDP-Fraktion sowie Herrn Dr. Robischon (ÜWG) der geänderten **Drs. Nr. X / 28** mehrheitlich zu.

Zu TOP 5 Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten
Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
Drs. Nr. X / 38

Herr Dr. Naas (FDP) sowie **Herr Röttger (CDU)** erläutern und begründen die **Drs. Nr. X / 38.2**.

Für die Fraktion **DIE GRÜNEN** beantragt **Frau Weyrauch** Punkt 2 der **Drs. Nr. X / 38.2** wie folgt zu ergänzen (fett):

Das Regierungspräsidium wird gebeten, eine Bedarfs- und Bedarfsdeckungsanalyse zur nachhaltigen Rohstoffversorgung „**unter Berücksichtigung originärer Abbaupotenziale und Recyclingpotenziale**“ bis zum Jahr 2035 für den regionalen Bausektor vorzulegen -

Herr Kraft lässt zunächst über den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung lehnt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Dr. Robischon (ÜWG) und Spamer (FWG), gegen die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme, den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mehrheitlich ab.

Herr Kraft lässt nun über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP – **Drs. Nr. X / 38.2**- abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Dr. Robischon (ÜWG) und Spamer (FWG), gegen die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme, dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP – **Drs. Nr. X / 38.2** - mehrheitlich zu.

Die beschlossene Drs. Nr. X / 38.2 ersetzt die Drs. Nrn. X / 38 und 38.1.

Zu TOP 6 Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das „Gewerbegebiet Am Weinberg II“ im Ortsteil Lützelhausen
Drs. Nr. X / 36.1

Beschluss:

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Dr. Robischon (ÜWG) und Spamer (FWG), gegen die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme, der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. X / 36.1** - mehrheitlich zu.

Zu TOP 7 Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das Baugebiet "Schwarzäcker" im Ortsteil Altenhaßlau
Drs. Nr. X / 37.1

Beschluss:

Die Regionalversammlung stimmt der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde – **Drs. Nr. X / 37.1** – einstimmig zu.

Zu TOP 8 Antrag der Stadt Rödermark auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. mit § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplanes A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden - **Drs. Nr. X / 31.1**

Beschluss:

Die Regionalversammlung stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie der Herren Kandziorowsky (FW), Dr. Robischon (ÜWG) und Spamer (FWG), gegen die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie einer weiteren Gegenstimme, der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. X / 31.1** - mehrheitlich zu.

Zu TOP 9 Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Kraft schließt um 17:10 Uhr die Sitzung.

gez. Uwe Kraft
Vorsitzender der Regionalversammlung Südhessen

gez. Conny Scheuermann
Schriftführerin